



Nr. 6/2024 | 114. Jahrgang | CHF 10.–

# Kavallo

Schweizer Pferdema<sup>g</sup>azin | [www.kavallo.ch](http://www.kavallo.ch)



**Magenmythen auf dem Prüfstand**

**Feine Rezepte für aktive Reiterinnen**

**Fütterung & Magengeschwüre**

**Mit Natur-Heilkräutern Krankheiten vorbeugen und lindern**

**Freiheitsdressur mit dem As Jean-François Pignon**



**SM+  
WESTERN  
2024**

SCHWEIZER  
MEISTERSCHAFT  
IM WESTERNREITEN

Infos unter [www.sm-western.ch](http://www.sm-western.ch)  
**PFERDESPORTANLAGE  
BARMATT FEHRALTORF / ZH**

**JULI 13 – 14**

SPONSORED BY

ESTD 1977  
**Vaquero  
SHOP**

WESTERN SADDLE AND TACK  
[www.vaqueroshop.ch](http://www.vaqueroshop.ch)



HIGHLIGHTS  
*Elite & Youth*  
★ **10** ★  
DISZIPLINEN

MEDIA PARTNER

PRESENTED BY



[www.staudinger-sattelservice.ch](http://www.staudinger-sattelservice.ch)  
[info@stefanie-staudinger.de](mailto:info@stefanie-staudinger.de)  
Telefon: 079 900 88 10

-  **Umfassende Beratung**
-  **Nachhaltiger Service**
-  **Grosses Know How seit 25 Jahren**
-  **Markenunabhängiger Service**
-  **auch Gangpferdesättel**



ZUCHTVERBAND CH-SPORTPFERDE  
FED. D'ÉLEVAGE DU CHEVAL DE SPORT CH  
FED. D'ALLEV. DEL CAVALLO DA SPORT CH

## Gesucht! Miss Schweiz 2024! CH-Prämienzuchtstutenschau 13. Juli 2024 - Nationalgestüt Avenches

ca. 50 drei- und vierjährige Stuten bewerben sich um den Titel  
„Miss Schweiz“

- 09.00 Uhr Beginn Beurteilung Exterieur
- ~ 12.00 Uhr Rappel der 4-jährigen Stuten
- ~ 15.00 Uhr Rappel der 3-jährigen Stuten  
mit Ehrung der „Miss Schweiz 2024“

Die CH-Prämienzuchtstutenschau  
ein Highlight für Züchter und Freunde des CH-Sportpferdes

Übertragung durch



Zuchtverband CH-Sportpferde - ZVCH  
Les Longs Prés 2 - Postfach  
1580 Avenches  
Tel. 026 676 63 40 Fax 026 676 63 45  
[info@swisshorse.ch](mailto:info@swisshorse.ch)

[www.swisshorse.ch](http://www.swisshorse.ch)

### EUROTRADE

Ihr kompetenter Fachpartner für



**KÜHE**  
Klauenpflegestände, Klauenpflegeprodukte



**PFERDE**  
Orthopädische Beschläge, Hufpflegeprodukte,  
Hufpolster, Ergänzungsfuttermittel,  
Zahnpflegeprodukte



[www.et-hoofcare.ch](http://www.et-hoofcare.ch)

# Liebe geht durch den Magen...

... aber nicht alles, was durch den Magen geht, tut auch wirklich gut. In dieser «Kavallo»-Ausgabe dreht sich alles um den Magen, Magengeschwüre und Fütterung beim Pferd. Wie entsteht das fiese Zwicken bei Magengeschwüren, was hat das zu bedeuten und wie kann man behandeln oder – noch besser – vorsorgen? Ausgewiesene Expertinnen geben ihr Wissen und ihre Ratschläge weiter an Sie, liebe Leserinnen und Leser.

Doch nicht nur unsere Pferde und Hunde wollen gefüttert und optimal versorgt werden. Auch wir Menschen aus Fleisch und Blut – selbst wenn das die reitende Nation manchmal vergisst – müssen wichtige Nährstoffe zu uns nehmen. Sonst drohen, wie beim Pferd, Mangelerscheinungen, Schmerzen und oder gar Krankheiten sowie Leistungsabfall, um nur einige Folgen zu nennen.

Und wir wissen alle: Zeit ist teures und wertvolles Gut und Kochen

ist wahrlich nicht jedermanns und bei Weitem auch nicht jeder Fraus Sache – ohne jemandem zu nahe treten oder gar jemanden beleidigen zu wollen.

**Kopf hoch und kein Problem**, denn mit den gesunden und ausgewogenen Ruck-Zuck-Rezepten für Kochmuffel ernähren Sie sich trotz viel Rummel im Alltag bestens und sparen auch noch Zeit. Denn wir dürfen nicht vergessen: Nur wenn es uns langfristig gutgeht und wir gesund und fit sind, kann es auch unseren Pferden gutgehen.

**Am Ende gewinnen Sie** so wertvolle Zeit, die Sie mit Ihren Liebsten, den Vier- und natürlich auch den Zweibeinern, verbringen können. Vergessen Sie dabei nicht, auch manchmal kurz innezuhalten, tief durchzuatmen und in diesem mit viel Liebe produzierten «Kavallo» zu verweilen.

Herzlich,

*N. Basieux*  
Nicole Basieux, Chefredaktorin

Foto: Martha Hirschi



# Täglich eine Portion Pferde-Wissen

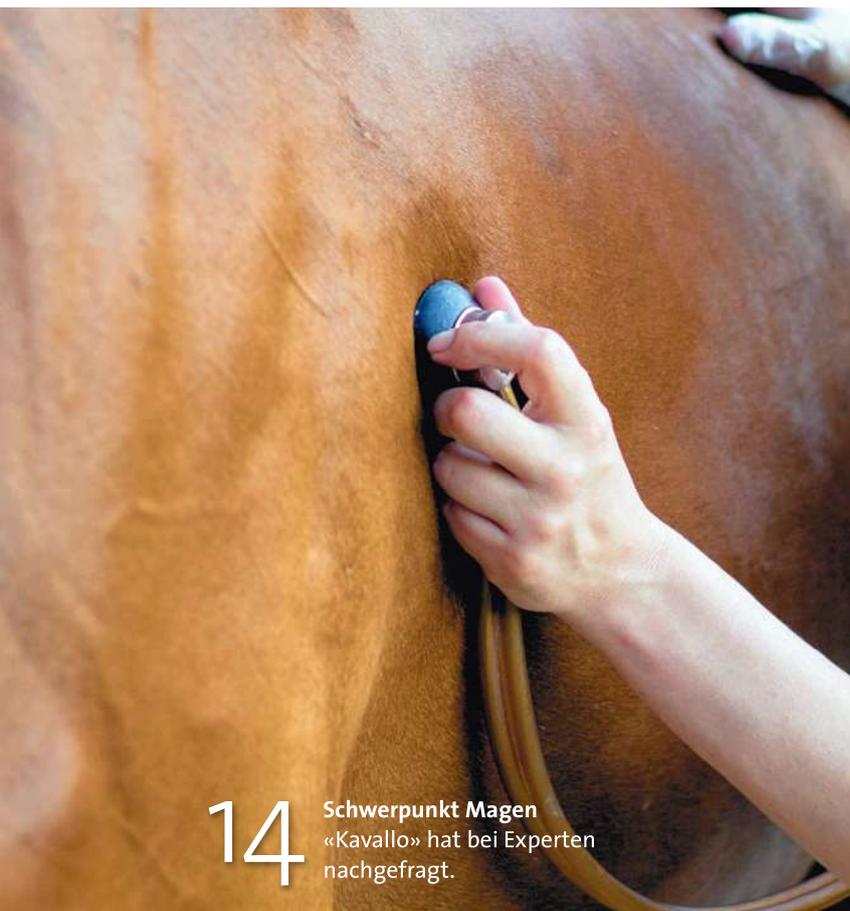
## Poster für Stall und Reiterstübli



**Jetzt bestellen!**

Kromer Print AG «Kavallo»  
Karl Roth-Strasse 3  
5600 Lenzburg  
Tel. +41 (0)62 886 33 66  
kavallo@kromerprint.ch  
[www.kavallo.ch](http://www.kavallo.ch)





**14** **Schwerpunkt Magen**  
«Kavallo» hat bei Experten nachgefragt.



**10**  
**Pferde erden**  
Mit Pferden raus aus einer Krise finden – dank einem speziellen Betreuungsangebot.



**30**  
**Kochen zwischen Stall und Arbeit**  
Gesund essen leicht gemacht.

**AKTUELL**

- 6 25 Jahre Drivers Challenge**  
Am Jubiläumsanlass im Nationalen Pferdezentrum in Bern starteten bei winterlichen Verhältnissen die Fahrer in die grüne Saison.
- 8 PFERD 24 erfolgreich**  
Die PFERD begeisterte mit einem farbenfrohen Programm.
- 9 SwissSkills der Hufschmiede**  
Der letztjährige Schweizermeister der Hufschmiede hat sich auch dieses Jahr erneut durchsetzen können und gewann den Titel an der OFFA..

**BLICKPUNKT**

- 10 Mit Pferden wachsen**  
Die gemeinnützige AG Wohn- und Betreuungsangebote in Familien bietet Personen mit einer Beeinträchtigung oder in einer Krise, wieder Boden unter den Füßen zu fassen – u.a. dank Aufenthalten auf Pferdebetrieben.
- 14 Mythos Magen**  
Von Mythen umgeben und oft missverstanden – der Pferdemagen. Doch was ist Realität? Und was Märchen? Die Expertin klärt auf und gibt praktische Tipps.

**BLICKPUNKT**

- 24 Magen & Fütterung**  
Magengeschwüre: Wenn der Magen zwickt, wird's ungemütlich und schmerzhaft. Wie kann die Fütterung bei solchen Beschwerden helfen? Wir haben bei zwei Expertinnen nachgefragt.
- 30 Rezepte für Kochmuffel**  
Auch Reiterinnen und Reiter verdienen eine ausgewogene Ernährung – nicht nur ihre Pferde. Selbst Kochmuffel kommen mit unseren simplen Rezeptideen ganz leicht auf ihre Kosten.

**Titelbild:**

Flehmen kann auch ein Zeichen für Magenschmerzen bei Geschwüren sein.  
© Christiane Slawik

**Vorschauen mit Bild: blau markiert**

Bildquellen auf den jeweiligen Artikelseiten



**50** **PTBS**  
 Etliche Studien belegen, was oft vernachlässigt oder sogar gänzlich ignoriert wird: Viele domestizierte Pferde sind seelisch krank.



**44**  
**Freiheitsdressur mit Jean-François Pignon**  
 Bernd Eichler hat seinen Lehrmeister in die Schweiz eingeladen.



**60**  
**Natur zum Heilen**  
 Speziell im Bereich der Pferdebehandlung hat sich die Heilkräuter-Anwendung enorm weiterentwickelt.

## EPISODEN

- 38 Füttern wir, wie wir futtern?**  
 Wahrscheinlich hatten schon die Hominiden zur Zeit des Eohippos Wundermittelchen für Mensch und Tier. Schamanen trommelten, Mediziner zelebrierten Rituale. Ein Vergleich.
- 44 Ein Lehrmeister zu Besuch**  
 Nach dem Motto «In der Ruhe liegt die Kraft» verzaubert der Franzose Jean-François Pignon seine Kursteilnehmer.

## VORBILD

- 48 Pferdegerechte Anlagen**  
 13 Pferdebetriebe konnten dieses Jahr mit der Plakette «Der Gute Stall» ausgezeichnet werden.

## PRAXIS

- 50 Problem PTBS**  
 Wie entstehen posttraumatische Belastungsstörungen – kurz PTBS – bei Pferden und was ist das überhaupt? Wie werden sie erkannt und was kann man dagegen tun?
- 56 Physio bei Magenschmerzen**  
 Wie kann die Physiotherapie, die primär bei Störungen des Bewegungsapparates eingesetzt wird, bei Problemen des Magens helfen?

## BUCHAUSZUG

- 60 Naturheilkräuter für Pferde**  
 Viele Menschen schätzen die Wirkung der Heilpflanzen zur schonenden Behandlung für sich selbst und ihre Tiere.

## IN DIESER AUSGABE

- 3 Editorial
- 20 PR-Spezial Futter
- 22 PR-Spezial Futtersysteme
- 43 Humor/Glosse
- 66 Vorschauen & Berichte
- 68 Agenda
- 69 Preisrätsel
- 70 TV-Tipps
- 72 Für Sie gesehen
- 73 Marktnotizen/-anzeigen
- 78 Impressum

## *Kavallo-Kontakte*

**Redaktion:** Tel. 0628863395  
 redaktion@kavallo.ch

**Anzeigen:** Tel. 0552451027  
 anzeigen@kavallo.ch

**Abonnement:** Tel. 0628863366  
 kavallo@kromerprint.ch



# *Naturheilkräuter für Pferde*



Das alte Wissen der Heilpflanzenkunde hat ihre Bedeutung in der Tierheilkunde bis heute bewahren und verfestigen können – und dies trotz des Vormarsches der Schulmedizin. Speziell im Bereich der Pferdebehandlung hat sich die Heilkräuter-Anwendung enorm weiterentwickelt. Viele Menschen schätzen die sanfte Heilwirkung der Heilpflanzen zur schonenden Behandlung für sich selbst und ihre Tiere.

*Von* **Claudia Naujoks mit freundlicher Genehmigung des Cadmos Verlags**

Bild: Fotolia.com/Nadine Häase

>>



Auch Pferden hilft der Baldrian, sich zu entspannen.



Bild: Stephanie Kriest

Unsere Pferde würden beim Grasens in freier Wildbahn viele gesunde und auch heilende Kräuter sowie Heilpflanzen instinktiv zu sich nehmen. Da dies in der heutigen modernen Pferdehaltung in dieser Form nicht möglich ist, können wir als Pferdehalter gezielt unterstützen. Mit Heilpflanzen stärken wir das Immunsystem, aktivieren die Selbstheilungskräfte und helfen somit den Pferden, Krankheiten schneller zu überstehen und bis ins hohe Alter fit und gesund zu bleiben. Heilpflanzen werden vorbeugend, unterstützend zur schulmedizinischen Behandlung und zur Linderung von chronischen Erkrankungen wirksam eingesetzt.

### Nerven und Gemüt

Unsere Hauspferde haben im Normalfall ihren natürlichen Fluchtinstinkt abgesenkt. Die modernen Haltungsformen und die ihnen durch uns Menschen vermittelten Sicherheiten geben ihnen Ruhe und Gelassenheit, sofern eine möglichst natürli-

Manche Pferde sind von sich aus «heisser» als andere.

che Haltung angestrebt wird. Dennoch haben einige Pferde Probleme mit ihrem Nervenkostüm. Stressfaktoren, unbekannte Gegenstände, Veränderungen in der gewohnten Umgebung, laute Geräusche oder Ähnliches lassen manche Pferde plötzlich scheuen oder auch durchgehen. Aber auch solche fälschlicherweise als Verhaltensstörungen deklarierten Auffälligkeiten wie das Weben, Koppen oder Headshaking (Kopfschütteln) sind nur Hinweise auf nicht pferdegerechte Umstände, eine Reaktion darauf, dass etwas nicht stimmt.

Koppen, Weben und Headshaking sind selbstberuhigende Verhaltensstereotypen. Bei diesen Verhaltensmustern setzt der Organismus Anti-Stresshormone frei. Eine Darmtherapie mittels Heilkräutern (Rezept siehe Kapitel «Heilkräutermischung für die Verdauung») und das Verfüttern von reichlich gutem Heu können hier unterstützend wirken.

## Die Anwendungsbereiche der Heilpflanzen

Der Grund dafür ist, dass mittlerweile ein Zusammenhang zwischen diesen Verhaltensauffälligkeiten und Magen-Darm-Erkrankungen nachgewiesen werden konnte. Beobachten Sie Ihr Pferd und überdenken Sie einmal in Ruhe und objektiv die gesamte Lebenssituation Ihres Pferdes. Befragen Sie hierzu auch andere Personen, die Kontakt mit Ihrem Pferd haben – eine objektive Meinung bringt oft Klarheit. Wie sehen die Haltungsbedingungen Ihres Pferdes aus? Wie kommt es mit den anderen Pferden in der Herde zurecht? Ist die Kraftfuttermenge an die Bedürfnisse und Bewegung Ihres Pferdes angepasst (zu viel Energie kann Überreaktionen hervorrufen)? Verbessern Sie hier gegebenenfalls einige Punkte. Zudem gibt es eine Reihe von Heilpflanzen, die die nervliche Belastbarkeit Ihres Pferdes unterstützen und seine Ausgeglichenheit fördern. Voraussetzung hierfür ist aber immer die Beseitigung der Ursachen. Sollten Sie Probleme des Gemüts bei der Rosse oder hängstiges Verhalten von Stuten feststellen, finden Sie Heilkräuterempfehlungen im Kapitel «Nieren, Blase, Geschlechtsorgane» sowie im Kapitel «Rosse, Trächtigkeit und Geburt».

### Baldrian (*Valeriana officinalis*)

**Volksnamen:** Katzenkraut, Mondwurz, Stinkwurz

**Heilwirkung und Verwendung:** Baldrian besitzt eine fiebersenkende Wirkung, wirkt gegen Störungen im Magen- und Darmtrakt, wirkt entspannend und entkrampfend auf die Muskulatur. Baldrian stärkt ausserdem das Immunsystem. In erster Linie wird der Baldrian jedoch als sanftes Beruhigungsmittel eingesetzt. Er wirkt sehr beruhigend auf das Nervensystem ein und das, ohne süchtig oder benommen zu machen. Bei übernervösen, ängstlichen oder angespann-

ten Pferden schafft er Entspannung und fördert die Ausgeglichenheit. Auch bei Stress durch Stall- oder Besitzerwechsel oder Veränderung der Herdengesellschaft wirkt er beruhigend und hilft, die Anpassung an eine neue Situation besser zu verarbeiten. Bei Turnierstress sollte man auf Baldrian verzichten, denn dieser gilt mittlerweile als Dopingmittel. Gegen einen Einsatz bei Freizeitpferden gibt es hingegen keinerlei Bedenken, sofern die Gabe nur über einen relativ kurzen Zeitraum erfolgt.

**Beschreibung der Pflanze:** Baldrian ist eine kräftige und ausdauernde Pflanze, die bis zu einem Meter hoch werden kann. Sie besitzt einen kantigen Stängel mit grossen Fiederblättern. Ihre Blüten sind rötlich-weiss. Zu finden ist Baldrian an Böschungen, Gräben und feuchten Wiesen. Geerntet wird die Wurzel des Baldrians, die frisch oder getrocknet verfüttert wird. Baldrian ist auch als Flüssigprodukt im Handel erhältlich.

#### Achtung:

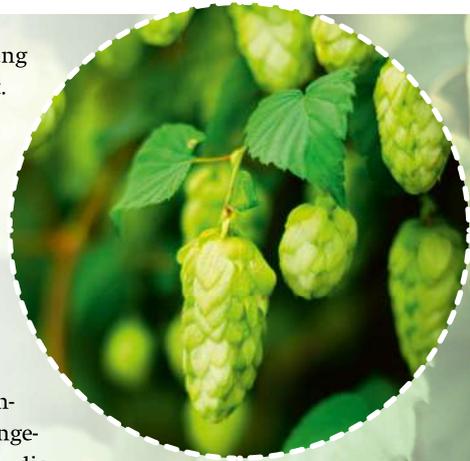
- Doping!
- Nicht für tragende Stuten geeignet!

### Eisenkraut (*Verbena officinalis*)

**Volksnamen:** Druidenkraut, Eisenhart, Sagenkraut, Taubenkraut

**Heilwirkung und Verwendung:** Eisenkraut heilt die Nieren, die Leber und den Unterleib, regt den Appetit

Eisenkraut findet man in Beruhigungs- und Schlaftees.



Hopfen hat einen positiven Einfluss auf temperamentvolle Pferde.



Bild: Shutterstock.com/Grigory PI



Johanniskraut macht sanft und ausgeglichen.

besonders nach Erkrankungen an und hilft bei chronischen Atemwegsbeschwerden. Es ist hauptsächlich Bestandteil von Beruhigungs- und Schlaftees, da es eine stärkende Wirkung auf das Nervensystem hat. Eisenkraut wirkt krampflösend und beruhigend.

**Beschreibung der Pflanze:** Eisenkrautstängel sind drahtig und vierkantig. Seine Blätter sind unten gestielt und fast ungeteilt. Eisenkrautblüten sind klein und blassblau. Eisenkraut gilt als ausdauerndes Unkraut, das an Hecken, Wegesrändern sowie auf Ödland oder Schuttplätzen zu finden ist. Geerntet wird das ganze Kraut während der Blütezeit.

### Hopfen (*Humulus lupulus*)

**Volknamen:** Bierhopfen, Hoppen, Wilder Hopfen

**Heilwirkung und Verwendung:** Hopfen wirkt bei nervöser Erregung und Anspannung, Unruhe und Angstzuständen. Er regt den Appetit an, wirkt verdauungsfördernd und reguliert das weibliche Periodensystem. Das macht den Hopfen zu einem idealen Heilmittel bei übernervösen, empfindlichen und nervigen Stuten.

Auch temperamentvolle Pferde und «Draufgänger» reagieren posi-



Bild: Stephanie Kriest

Lavendel hat einen hohen Anteil an ätherischen Ölen, weswegen vorsichtig dosiert werden sollte.

tiv auf Hopfen. Hopfenblüten werden mit Johanniskraut (*Verbena officinalis*) als Aufguss verabreicht, dann sind sie schmackhafter.

**Beschreibung der Pflanze:** Hopfen ist ein ausdauerndes Schlingengewächs. Er ist mit langstieligen, dreibis fünfzähligen, sehr rauen Blättern besetzt. Diese Ranken werden bis sechs Meter hoch. Verwendet werden die weiblichen Blüten, welche die grünlich-weißen Hopfenzapfen bilden.

### Achtung:

- Doping!
- Nicht für tragende Stuten geeignet!
- Nicht für Zuchtpferde zu empfehlen!

### Johanniskraut (*Hypericum perforatum*)

**Volknamen:** Blutkraut, Wundkraut, Johannisblut, Hexenkraut

**Heilwirkung und Verwendung:** Äusserlich angewendet fördert das Johanniskraut die Wundheilung, lindert rheumatische Beschwerden und wirkt entzündungshemmend. In erster Linie wird es bei nervöser Unruhe und nervlich bedingten Verstimmungen verordnet. Seine positive und sanfte Wirkung macht ruhig und ausgeglichen. Die Gabe von Johanniskraut macht lichtempfindlich. Damit es nicht zu Hautirritationen kommt, ist eine Anwendung bei vollem Sonnenlicht zu vermeiden.

**Beschreibung der Pflanze:** Das Johanniskraut ist eine sehr ausdauernde, leuchtend gelb erblühende Pflanze.

### Über die Autorin

Claudia Naujoks ist praktizierende Tierheilpraktikerin in der Nähe von Hannover. Sie bietet verschiedenste naturheilkundliche Therapien für Pferde und Kleintiere an.

ze. Das Besondere sind seine mit zahlreichen Lichtpunkten versehenen kleinen Blätter. Johanniskraut wird bis zu einem Meter hoch. Zerreibt man die Blütenblätter, färben diese sich dunkelrot. Johanniskraut wächst an trockenen Wegsrändern und auf lichten Waldwiesen sowie auf Brachflächen. Geerntet wird das blühende Kraut, wobei alle nicht verholzten Teile verwendet werden können.

**Achtung:**

- Doping!
- Nicht für tragende Stuten geeignet!
- Lichtempfindlichkeit!

**Lavendel (*Lavandula angustifolia*)**

**Volksnamen:** Lavendelkraut, Speik

**Heilwirkung und Verwendung:** Der aromatische Duft des Lavendels rührt von einem hohen Anteil an ätherischen Ölen her. Lavendel hat eine beruhigende Wirkung auf nervöse Pferde und wirkt anregend auf den Kreislauf. Zudem lindert er Verdauungsbeschwerden und mildert äusserlich angewendet Insektenstiche, vertreibt Insekten durch seinen intensiven, aber uns angenehmen Geruch und unterstützt die Wundheilung. Innerlich verwendet werden die getrockneten Blüten, die jedoch nur in Verbindung mit anderen Kräutern und in geringen Mengen gegeben werden sollten, da es durch den hohen Anteil an ätherischem Öl schnell zu Überempfindlichkeiten kommen kann. Das reine ätherische Öl eignet sich nur zur äusserlichen Anwendung.

**Beschreibung der Pflanze:** Lavendel ist ursprünglich im Mittelmeerraum beheimatet. Er wird bei uns auf sonnigen, trockenen Böden angebaut. Lavendelbüsche werden bis zu 60 Zentimeter hoch. Lavendel hat schmale und längliche Blätter, die silbergrau filzig wirken. Auffallend sind seine kleinen, stark aromatisch duftenden blaulila Blüten. Die Blüten werden geerntet, bevor sie sich ganz öffnen.

Melisse beruhigt die Nerven bei Pferd und Reiter.

Trotzdem behalten sie ihren angenehm aromatischen Duft. Lavendelöle sind in verschiedenen Formen als Fertigprodukte erhältlich.

**Melisse (*Melissa officinalis*)**

**Volksnamen:** Bienenfang, Nervenkräutel, Pfaffenkraut, Zitronenmelisse, Herztrrost

**Heilwirkung und Verwendung:** Die Melisse kann gegen fast alle Arten von Beschwerden eingesetzt werden. Ihre Hauptwirkungsweise jedoch hat sie bei Nervosität, Unruhe und Reizbarkeit. Auch vom Reiter als Tee genossen, hilft sie bei Schlafstörungen oder Nervosität. Die Melisse enthält viele verschiedene ätherische Öle und Gerbstoffe, welche den Stoffwechsel anregen. Zudem wirkt sie krampflösend und entblähend. Verwendet werden die Blätter der Pflanze: frisch, als Tee oder getrocknet. Die Melisse ist die Alternative zum Johanniskraut bei Turnierteilnahmen oder trächtigen

Stuten, da sie weder auf der Dopingliste steht noch die Trächtigkeit beeinflusst.

**Beschreibung der Pflanze:** Die Melisse kommt ursprünglich aus dem Mittelmeerraum, wo sie wild wächst. Bei uns wird sie häufig in Haus- oder Bauerngärten kultiviert. Die Melisse ist eine mehrjährige Pflanze mit eiförmigen, an den Rändern eingekerbten Blättern, deren Duft frisch-zitronig ist. Die Pflanze kann bei genügend Platz und Feuchtigkeit bis zu 70 Zentimeter hoch werden. Ihre kleinen weissen Blüten werden sehr gern von Bienen besucht.



*Über das Buch*

Claudia Naujoks

**Naturheilkräuter für Pferde.**

Krankheiten vorbeugen und lindern. 96 Seiten, 17 x 24 cm, ca. 48 farbige Abbildungen, Softcover, ISBN: 978-3-8404-1526-5, Preis: 19 CHF. Dieser Ratgeber bietet Hilfe für den Umgang mit den verschiedenen Heilpflanzen und informiert Sie über bewährte Kräutermischungen. Durch die klare Gliederung nach Krankheitsbildern ist das Buch auch für Laien auf dem Gebiet der Heilpflanzenkunde bestens geeignet.

Aus dem Inhalt:

- Die Dosierung von Heilkräutern
- Heilpflanzen für die Verdauungsorgane
- Heilpflanzen für Haut und Haar
- Heilkräutermischungen für Nerven und Gemüt
- Heilkräutermischungen für das ältere Pferd

